

Rheinische

Fußpflege
Fachschule



*Ausbildung mit
Hand und Fuß*



Persönliche Beratung



In einem persönlichen Gespräch mit der Schulleitung werden Sie umfangreich über die Ausbildung und Berufsperspektiven informiert.

Die Rheinische Fußpflege Fachschule (RFF) wurde 1960 im Universitätsviertel Köln - Lindenthal gegründet.

Aufgrund unzähliger Schülerbewerbungen aus dem Raum Bonn und Rheinland-Pfalz genehmigte der Regierungspräsident Köln einen zweiten Standort, in der damaligen Bundeshauptstadt Bonn.

Dort wurde 1980 die neue Schule an der Siegburger Straße 77-79 mit 1200 m² Schulungsfläche errichtet.

Die Schule gehört zu den modernsten ihrer Art.

Die Lehrer werden von John Herfs nicht nur aufgrund fachlicher, sondern ebenfalls aufgrund ihrer menschlichen Qualitäten mit dem Unterricht beauftragt.

Schulung mit System



The image shows a large, multi-column calendar or schedule board. It features a grid of colored squares (red, green, yellow, blue) and text indicating dates and days of the week. The board is organized into several vertical columns, with some columns labeled with dates like '5', '9', '12', '16', '10', and '23'. The board is mounted on a dark background and is used for scheduling lessons or activities.

Der Fußpflegeberuf erstreckt sich vorwiegend auf praktische Tätigkeiten. Gute handwerkliche Fertigkeiten sind jedoch ohne fundierte theoretische Kenntnisse unmöglich.

Diese Erfahrung verpflichtet uns, Ihnen neben dem praktischen Unterricht eine praxisbezogene Theorie anzubieten.

Stundenplan

Auf dem gut durchdachten Stundenplan sehen alle Schüler und Schülerinnen WER, WEN, WAS, WANN und WO unterrichtet.

Eine Schule mit Atmosphäre

Es ist uns ein Anliegen, dass Sie mit Freude die Schule besuchen. Wir garantieren Ihnen eine gute Arbeitsatmosphäre in kleinen Klassenverbänden und eine Ausbildung, die ihresgleichen sucht.



Entree der Schule mit Zugang zu den Unterrichtsräumen

Was lernen Sie?

Lehrpläne

Die theoretischen Fächer sind:

Anatomie, Dermatologie (Lehre der Haut), Physiologie, Pathologie (Krankheitslehre), Theorie der Fußpflege (Fachkunde), Hygiene, Waren- und Wirkstoffkunde, Berufskunde,

Abgrenzung zur Podologie, wirtschaftliche und rechtliche Aspekte der Betriebsgründung sowie Depotkunde.

Das Fach Wirtschaftskunde wird im Seminar Prüfungsvorbereitung unterrichtet.



Der praktische Unterricht beinhaltet folgende Fächer:

Allgemeine Fußpflege- und Hygienemaßnahmen. Einrichtung des Arbeitsplatzes., Geräte- und Instrumentenkunde.

Praktische Übungen in Diagnose und Behandlung von Fußnägeln, Nagelhaut, Hühnerauge und Schwielen.

Die richtige Auswahl- und der Einsatz der Fräser. Anwendung verschiedenster Geräte für Nass- und Absaugtechnik.

Einsatz von Skalpell- und Hohlmeißel Technik. Fuß- und Beinmassage.

Einsatz von Druckentlastungen (u.a. Orthesen).

Alle praktischen Arbeiten stellen eine Abgrenzung zur Podologie dar.

Anwendungen von Fußpflegepräparaten, Praxis der Kunden- und Verkaufsberatung.

Anlegen und Führen von Karteikarten.

Maniküre (Handpflege), lackieren der Fuß- und Fingernägel,

Depilation (Unterschenkelenthaarung mit Wachs).



Nagelmodell

Theorie mit Freude erlernen



Skriptordner mit sehr vielen farbigen Abbildungen

Womit lernen Sie in der Theorie?

Als Schüler/in der RFF erhalten Sie am ersten Schultag einen umfangreichen Skriptordner.

Hier werden Ihnen die Inhalte der einzelnen Unterrichte in stets aktueller und ausführlicher Form wiedergegeben.

Diese Lernhilfe ermöglicht ein konzentriertes Arbeiten, da ein Diktieren und Mitschreiben überflüssig wird.

Bei Fehltagen und auch für unsere internationalen Schüler/innen ist das ein großer Vorteil. Außerdem entfallen dadurch zusätzliche Kosten für Lehrbücher.



Blick in den Theorieraum 1

Theorieräume

Wie lernen Sie?

Fachlich qualifizierte Lehrkräfte mit langjähriger Berufserfahrung helfen Ihnen die Intensivlehrgänge in Theorie und Praxis erfolgreich zu bewältigen.



Theorie ist bekanntlich die Grundlage für die Praxis. Großzügig ausgestattete Räume mit allen technischen und methodischen Möglichkeiten sorgen dafür, dass auch der theoretische Unterricht mit Freude erlernbar ist.

Alle Theorieräume sind mit Video-DVD-Recorder, Beamer, TV, Leinwand, Dia- und Overheadprojektoren ausgestattet. Die Lehrer werden den Unterricht durch Power Point bildreicher unterstützen

Theorie und Demo Raum



Praktische Vorführungen und Behandlungen am Fuß werden mit mehreren Videokameras übertragen.

Durch die Beamerprojektion können die Schüler jedes Detail stark vergrößert und anschaulich erkennen.



Um die visuelle Wissensaufnahme zu vertiefen haben die Lehrer und Ärzte PowerPoint-Präsentationen und ca. 20 Lehrfilme für den Fachbereich Fußpflege im Einsatz.

Die Diagnose das A und O der Fußpflege



Für die Fußdiagnose stehen verschiedene Analysegeräte zur Verfügung.

Das **Podoskop** (links) zeigt sehr eindeutig die jeweilige Fußdeformität in dem darunterliegenden Spiegel.

**Fußdeformität
„Hohlfuß“**



Mit dem Kamerakopf (rechts) vom **Podocheck** werden Hautanomalien und Fußveränderung sichtbar auf dem Monitor dargestellt und dem Kunden erklärt.



Podocheck Kamera mit Monitor



**Stimmgabel
zur Fußanalyse**

Stimmgabeltest.

Mit dem diagnostischen Hilfsmittel „Stimmgabel“ wird festgestellt, ob und wie weit fortgeschritten periphere Nerven geschädigt sind. Diabetiker leiden oft an "taube" Füße. Diese Gefühlslosigkeit, sind in der Regel Stoffwechselstörungen die zur Unterversorgung der Sinneszellen führen. Das sollte frühzeitig erkannt werden, um eine evtl. Amputation abzuwenden.

Hygiene

Für die Sterilisation und Desinfektion stehen geeignete Geräte zur Verfügung.
Mundschutz, sowie Vinyl-, Nitril- oder Latexhandschuhe werden von der Schule gestellt.



Autoklav - Sterilisator



An unserer Schule werden die benutzten Instrumente mit Ultraschall gereinigt und anschließend mit Heißluftsterilisatoren oder Autoklav Geräten sterilisiert.



Heißluft - Sterilisator

Persönliches Handwerksmaterial

Die Schule stellt das gesamte Lehr- und Verbrauchsmaterial kostenlos zur Verfügung.

Ausnahme ist Ihre Berufskleidung und ein Instrumentenbesteck mit Fräser Set.

Diese Instrumente benötigen Sie auch für Ihre spätere Tätigkeit und können über die Schule vom Fachhandel bezogen werden.



Zur weißen Berufskleidung gehören ein Kittel und Hose aus kochfestem Material. Die weißen Schuhe (keine Turnschuhe) müssen Vorne geschlossen sein.

Umkleieraum

Persönliches Handwerkszeug und Wertsachen können in den Schließfächern deponiert werden.



Fuß- und Beinmassage

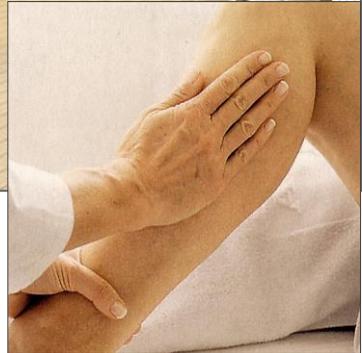


Im Massageraum sind zur Erwärmung der Muskulatur, über allen Liegen Infra-Rot-Strahler installiert.

Es ist ein besonderes Angebot unserer Schule, dass die Liegenhöhe elektrisch auf die ideale Körpergröße der Schüler/innen einzustellen ist.

Was Sie über die Muskulatur in der Anatomie gelernt haben, wird während der Massage mit Bildtafeln und Dias wiederholt.

Entsprechende Musik unterstützt den Rhythmus der Massage, z.B. Beim langsamen Kneten oder bei schnellen Vibrationen.



Fußpflegebehandlungsraum



Modern
und großzügig
ausgestatteter Praxisraum.



Allen Schülern und Schülerinnen stehen Geräte verschiedenster Firmen mit Nass- und Absaugtechnik zur Verfügung. Sowie Arbeitsplätze für Links- und Rechtshänder.

Betrifft man die Schule so besticht das Zusammenspiel von Design und Funktionalität.

Kleenex, Haut- und Instrumentendesinfektionsmittel, Wattespender, Polsterungs- und Verbandsmaterial, Einmalhandschuhe, Mundschutz, uvm. sind am Arbeitsplatz vorhanden

Übrigens:

Es ist ein Service unserer Schule, dass wir für Ihre praktischen Behandlungen Modelle mit den unterschiedlichsten Fußproblemen buchen.

Womit lernen Sie in der Praxis?

In der Fußpflegeabteilung findet jede/r Schüler/in einen vollständig eingerichteten Arbeitsplatz mit allen Hilfsmitteln, die für die moderne medizinische Fußpflege erforderlich sind.



Alle Arbeitsplätze sind mit Lupenleuchten, Beinauflagen und Fußpfleegeräten ausgestattet

Jeder Arbeitsplatz ist mit Lupenleuchten und je zwei Beinauflagen ausgestattet. Dadurch entfallen die störenden Beinstative.

Zur Einrichtung gehören Fußpfleegeräte mit Zentralstaubabsaugung, Nasstechnikgeräte und Turbofräser.

Unsere Praxisabteilung entspricht vollständig den Hygienerichtlinien.

Das geschlossene Kabinensystem lässt Ansammlungen von Staub oder Nagelresten nicht aufkommen.

Die komplette Einrichtung lässt sich mit Flächendesinfektionsmittel optimal säubern.

Hier lernen die Schüler von Anfang an, wie ein ergonomisch optimal gestalteter Arbeitsplatz aussehen soll.

In der Praxis arbeiten die Schüler/innen an lebenden Modellen, deren Fußprobleme die unterschiedlichsten Anforderungen an ihr Können stellen.

Jeder lernt hier z.B. Schwielen, Hühneraugen, und andere Fälle fachmännisch zu behandeln. Damit zukünftige Klienten umfassend beraten und optimal behandelt werden.

Wir arbeiten mit Geräten und Fußpflegefräsen der Firmen:

Gerlach, Ionto Comed, Baehr, Berchtold, Süda, Ruck, Melag, Memert und Bandelin im Einsatz.

Fußpflegeprodukte beziehen wir von den Firmen:

Allpresan, Gehwol, Peclavus, Sixtus, Laufwunder, Maratton, Pedibaehr.

... das gehört auch mit zur Ausbildung

Depilation

In der modernen Fußpflege wird auch die Unterschenkelenthaarung mit Warm- oder Heißwachs durchgeführt.



Im Behandlungsraum werden die elektrisch verstellbaren Liegen für die Depilation eingestellt. Steckdosen für die Wachserhitzer und Desinfektionsgeräte befinden sich an jedem Platz.



Mit einem Gerät wird das Wachs auf die behaarten Partien aufgetragen und anschließend mit einem Vlies entfernt. Danach vergehen einige Wochen, bis die ersten Haare sichtbar werden.

Maniküre

Auch die Hand- und Nagelpflege wird mehr und mehr von der Fußpflege mit übernommen.



Der Unterrichtsraum für die Maniküre ist mit Spezialtischen ausgerüstet. Sie bieten gute Ablagemöglichkeiten und damit optimale Arbeitsbedingungen.



Neben dem Feilen der Nägel und dem Bearbeiten der Nagelhaut werden auch die Handmassage und das exakte Lackieren der Nägel vermittelt.

Erholung und Entspannung

Pausenraum

In der Mensa können sich die Schüler mit Getränken versorgen und ihre Pausen genießen.

In gemütlicher Atmosphäre kann man Energie tanken und sich auf die folgenden Unterrichtsstunden vorbereiten.

Für ein angenehmes Musikprogramm sorgt das hauseigene Tonstudio.

Nach bestandenen Prüfungen wird hier der Abschluss gebührend gefeiert.



Blick in die Mensa der Schule

Schulterrasse



Sehr gerne wird unsere Schulterrasse zum geräuschfreien Erholen im Freien genutzt

„anerkannter Abschluss“

NEU. Als erste Schule in NRW bieten wir seit 2012 den Lehrgangsteilnehmern eine staatl. Prüfung vor der Handwerkskammer (HWK) an.

Die erfolgreich abgelegte Prüfung führt zum anerkannten Abschluss:

„geprüfte Fußpflegerin“ bzw.

„geprüfter Fußpfleger“



Die dafür notwendigen Unterrichte, werden in unseren Grundlehrgängen vermittelt, mit Ausnahme der Wirtschaftskunde.

Dieses Fach wird in speziellen Seminaren zur Prüfungsvorbereitung unterrichtet.

Sie erwerben dadurch einen von der Handwerkskammer **anerkannten Abschluss**, den Sie in dieser Form auch als Berufsbezeichnung führen dürfen.

Dieser Titel ist damit ähnlich geschützt wie der des Podologen.

Für die Podologie Ausbildung muss aber, wie auf Seite 20 dieser Broschüre beschrieben, eine zweijährige Ausbildung durchlaufen werden

Die **theoretischen** Prüfungen werden in der Handwerkskammer zu Köln abgelegt.

„medizinische Fußpflege“

Die schulinterne Prüfung in

„med. Fußpflege“

findet komplett in der Bonner Fachschule statt. Bei der mündlichen Prüfung ist ein neutraler Prüfungsarzt anwesend.

Rheinische Fußpflege Fachschulen		Schulleitung: John Hertz Siegburger Str. 77 - 79 53229 Bonn Tel. 02 28 / 42 21 352 Fax 02 28 / 42 03 37
ZEUGNIS		
Luise Mustermann		
geb. am	02.06.1971	in Köln
hat vom	14.10.2011	bis zum 03.12.2011
an der RHEINISCHEN FUSSPFLEGE FACHSCHULE die Fußpflege-Ausbildung absolviert und das Abschlussexamen am 03.12.2011		
in der Theorie mit der Gesamtnote	befriedigend	3,125 bestanden
in der Praxis mit der Gesamtnote	gut	2,25 bestanden
Luise Mustermann ist befähigt, den Beruf der Fußpflege auszuüben.		
Bonn, den 03.12.2011	Prüfungsarzt 	Schulleitung John Hertz
<small>Seit 1989 vom Regierungspräsidium Köln als anerkannter und z. Z. einzige Prüfungsinstitut für Fußpflege gem. § 46 SÄO-Gesetz Mitglied im Zentralverband der Podologen und Fußpfleger Deutschlands e.V. Mitglied Nr. 17062</small>		

Rheinische Fußpflege Fachschule		
URKUNDE		
Vor dem zuständigen Prüfungsausschuss hat heute SABINE MUSTERMANN das Examen zur MEDIZINISCHEN FUSSPFLEGE		
bestanden und damit die Befähigung zur Ausübung des Berufes in der modernen, medizinischen Fußpflege erlangt.		
Die Schulleitung John Hertz 	Köln, den 12.01.2008	Die Lehrpersonen T. Seidel J. Hornberger O. Jaks B. Riedel F. B. B. B. H. Kömmer A. Jankel M. Schmitt
Der Prüfungsarzt 		
Mitglied im ZFD, Zentralverband der Podologen und Fußpfleger Deutschlands e.V. IFD, Bundesverband Podologie Deutschland e.V.		

Die Din A3 Urkunde bestätigt die bestandene Prüfung in med. Fußpflege.

Sie wird vom Prüfungsarzt, der Schulleitung, dem Prüfungsausschuss und von den unterrichtenden Lehrern und Ärzten unterschrieben.

Das Zeugnis in DIN A4 Größe weist die Theorie- und Praxisnote aus.

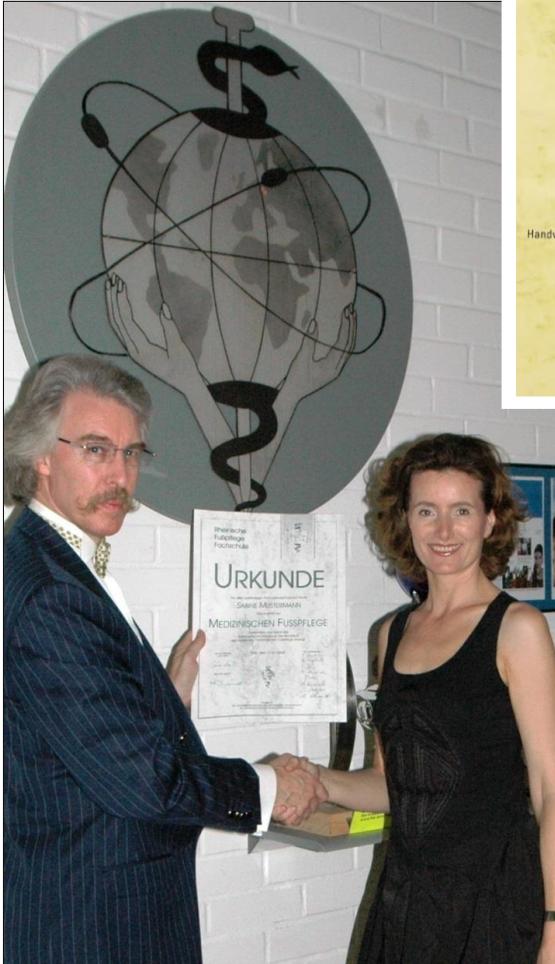
Die Ergebnisse der mündlichen- und schriftlichen Prüfung ergibt die Theorienote.

Die Praxisnote ist die Addition der Ergebnisse des Prüfungsausschusses bei der praktischen Prüfung am Modell.

„Herzlichen Glückwunsch“

Prüfung bestanden

Glücklich überreicht der Schulleiter der neuen Berufskollegin das Zeugnis und die Urkunde in „med. Fußpflege“.



Urkunde und Zeugnis der Handwerkskammer zu Köln



Berufsbezeichnungen: wie Fachfußpfleger/in oder ärztlich geprüfte/r Fußpfleger/in sind nicht geschützt und zudem auch wettbewerbsrechtlich bedenklich, wenn nicht sogar unzulässig.

Lernen in der Bundesstadt Bonn

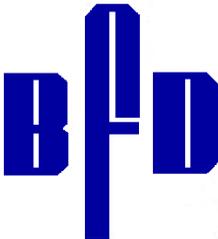


Seit 1989 ist die Rheinische Fußpflege Fachschule beim Regierungspräsidenten Köln, als erste Ergänzungsschule in Bonn für Fußpflege gem. § 45 SchOG registriert.



Die Schule ist seit 2003 Mitglied im Zentralverband der Podologen und Fußpfleger Deutschlands e.V.

Mitgliedsnummer: 17082.



Seit 1980 anerkannt vom Bundesberufsverband e.V. BFD

Seit dem 02.01.2002 ist das Podologengesetz in Kraft. Dieses regelt die Ausbildungsdauer von 24 Monaten (4 Semester) und die Berufsbezeichnung. Die Bezeichnung „Podologin“ oder „Podologe“ sowie „medizinische Fußpflegerin“ oder „medizinischer Fußpfleger“ darf nur führen, wer über eine entsprechende Erlaubnis nach dem Podologengesetz verfügt. Die Ausbildung an der RFF führt nicht zu diesen Berufsbezeichnungen. Durch dieses Gesetz wird jedoch nicht die Tätigkeit auf dem Gebiet der med. Fußpflege untersagt (BGH Urteil 24.9.2013). Demzufolge ist es für uns weiterhin möglich Ihnen die Ausbildungen in „med. Fußpflege“ anbieten.

Professionalität in der med. Fußpflege

Die hohen Investitionen in die moderne Ausstattung der Unterrichtsräume in Technik und Medien sind nur eine Unterstützung für unser wertvollstes Kapital unsere Lehrer und Ärzte.

Sie sind durch die Schulaufsichtsbehörde des Regierungspräsidenten Köln genehmigt und bieten Ihnen eine Ausbildung, die ihresgleichen sucht.

Die ständige Arbeit als Schulleiter und Lehrer führt mir täglichen die Belange meiner Schüler und Schülerinnen vor Augen. Als Ergebnis dieser langjährigen Erfahrungen, präsentiert sich Ihnen der Idealtypus eines schülerorientierten Ausbildungszentrums.

Beim Lesen dieser Informationen haben Sie vermutlich viel Wissenswertes erfahren.

Bei meinen Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften bedanke ich mich für die Mithilfe an dieser Schrift – und bei Ihnen für Ihr Interesse.



John Herfs Schulleiter



32 Kostenfreie Schulparkplätze



Vor dem Schulgebäude befinden sich 32 kostenlose Parkplätze für unsere Schüler/innen, Modelle und Lehrer.



... und so finden Sie uns



Und so leicht erreichen Sie die Rheinische Fußpflege Fachschule in Bonn. Von der Ausfahrt Pützchen der Flughafenautobahn Köln / Bonn A 59 sind es nur rund 500 Meter bis zum Parkplatz direkt vor der Schule. In unmittelbarer Nähe liegt die Haltestelle „Pantheon“, die gleich von 5 Buslinien angefahren wird.

Rheinische Fußpflege Fachschule

Siegburger Str. 77 – 79

53229 Bonn

Tel.: 0228 – 4 221 392

Fax: 0228 – 42 03 37

www.fusspflege-fachschule.de

bonn@fusspflege-fachschule.de